



Oben: Griechische Gewässer. Unten: Winterhafen Monastir in Tunesien und Bilder von einer Wüstentour

Logbuch № 2: Donau bergauf mit dem Kutter >Theophano<

11.06.2010: Törn von Cernavoda Km 298 nach Rasova Km 314

Fahrt über Grund: 5,92 bis 7,42 Kilometer/h. Begegnungen: Ein Schubschiff und ein Frachtschiff. In einem Altarm bei 4 Metern in der Nähe des idyllischen Ortes geankert. Besuch von 4 jungen Leuten in einem Ruderboot.

12.06.2010: Törn nach Calarasi Km 374

Fahrt über Grund: 5,45 bis 8,20 Kilometer/h. Begegnungen: Ein Frachtschiff und vier Schubverbände. In Calarasi an einem Restaurantsteg übernachtet und am Morgen ausklariert. Gegenüber in Silistra, Bulgarien, einklariert. In Silistra gibt es einen gut sortierten Supermarkt und im Hotel >Drustar< Wireless Lan.

14.06.2010: Törn nach Tutrakan Km 432

Fahrt über Grund: 5,92 bis 7,04 Kilometer/h. Begegnungen: Mehrere Schubverbände und Frachter, sowie das bergab fahrende deutsche Segelboot >TRAMP III< mit Jutta und Michael an Bord. Am Polizeisteg in Tutrakan festgemacht. Ein Stadtbesuch war nicht möglich, da das Gelände abgesperrt war.

15.06.2010: Törn zum Ankerplatz Km 458

Fahrt über Grund: 5,56 bis 6,68 Kilometer/h. Begegnungen: Ein Schubverband. Auf 4,5 Meter geankert. Pure Natur! In der Nacht aufkommender Wind bis Bft. 5 mit kabbeligem Wasser. Sehr erfrischend nach den heißen Tagen. 250 Liter Diesel aus Kanistern in den Reservetank umgefüllt. Dieselbestand ca. 1.600 Liter.

16.06.2010: Törn nach Ruse Km 496

Fahrt über Grund: 5,56 bis 7,04 Kilometer/h. Begegnungen: 2 Schubverbände, 1 Tonnenleger und 1 Segelboot. Bei Km 460 fiel ein Gewitterregen über uns her. Nachmittags im Yacht Club „Ruse“ festgemacht. Hafenmeister Boyko und seine Frau Donko sehr nett. Kosten pro Nacht: 16,- €. Pegelstand in Ruse: 710 cm, also Hochwasser. Endlich mal wieder Kultur bei einem fantastischen Konzert und einem Ballet. Wireless Lan im Café >White House<. Im Hafen lagen ein holländischer Verdränger, bergauf, und ein tolles ukrainisches Holzboot, bergab.

26.06.2010: Törn zur Insel Vardim Km 546

Fahrt über Grund: 4,08 bis 5,52 Kilometer/h. Begegnungen: 4 Schubverbände, 3 Frachter und 2 Motorboote. Nach einem Regentag stärkerer Strom, was sich auf die Durchschnittsgeschwindigkeit auswirkte. Im Altarm neben der Insel bei 7 Metern geankert. Starke Strömung, aber der Anker hielt, wie meistens, gut.

27.06.2010: Törn zum Ankerplatz Km 590

Fahrt über Grund: 5,56 bis 7,04 Kilometer/h. Begegnungen: 2 Schubverbände. In Svistov angelegt. Die Polizei duldet es nicht. Weitergefahren zu einem schönen Ankerplatz inmitten von Inseln. Herrliche Ruhe.

28.06.2010: Törn zum Ankerplatz Km 625

Fahrt über Grund: 6,30 bis 7,42 Kilometer/h. Begegnungen: 1 Frachter. In Nikopol, Km 598, festgemacht. Leider keine Übernachtung möglich, deshalb nur eingekauft. Anschließend zum Ankerplatz vor ein Restaurant gefahren.

29.06.2010: Törn nach Oriahovo Km 679

Fahrt über Grund: 5,92 bis 7,42 Kilometer/h. Begegnungen: 1 Passagierschiff, 1 Segelboot, 1 Schubverband und 1 Frachter. Unterwegs ab und zu Regenschauer. In Oriahovo nach Polizeianweisung an einem Boot festgemacht. Pegelstand in Oriahovo: 698 + 11 cm. Der Gewitterregen machte sich bemerkbar.

30.06.2010: Törn zum Weingut Polomie Km 724

Fahrt über Grund: 5,92 bis 7,42 Kilometer/h. Begegnungen: 1 Passagierschiff, 1 Zollschiff, 2 Schubverbände und 2 Frachter. Vor dem Weingut geankert, da die „alte Schute“, an der man anlegen sollte, völlig vergammelt war. Sie bremste allerdings den starken Strom, sodass der Ankerplatz ideal war. Unterwegs viele Pelikane gesichtet.

01.07.2010: Törn nach Vidin Km 790

Fahrt über Grund: 6,30 bis 7,42 Kilometer/h. Begegnungen: 1 Tanker, 3 Schubverbände, 2 Frachter, 1 Katamaran und 1 Motorboot. Am Ponton 4 in Vidin angelegt. Über eine alte Schute und einen wackeligen Holzsteg an Land gekommen. Nach wie vor Hochwasser. Die Stadt hat viele Grünanlagen, restaurierte, aber auch sehr vergammelte Häuser. Neben uns lag Ahmed aus dem Schwarzwald mit seinem Kanu, der ins Donaudelta fahren will.

